

Niederschrift

über die

2. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Breitenbach

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.05.2021
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.30 Uhr
Sitzungsort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Thomas Epperlein
Dirk Bensing
Uwe Uffermann
Nils Freytag
Lennart Schmitt
Daniel Klis
Bernd Leipold

b) als Schriftführer/in:

Nils Freytag

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Lea Rüffer
Heiko Büchner

d) vom Magistrat:
Von der Verwaltung

Matthias Möller
Thomas Rau
Thomas Müller
Marc Lotz
Michaela Ochs
Tanja Mittag

e) entschuldigt fehlte:

--

Verteiler:

a) Mitglieder des Ortsbeirates
b) Bürgermeister und Stadträte

c) Stadtverordnetenvorsteher/in
d) Amtsleiter I – IV u. Stellv., EDV

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben vom 02.05.2021 die Mitglieder des am 14.03.2021 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am Dienstag, den 18.05.2021 vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 03.05.2021 zugestellt und am 07.05.2021 im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 18 veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken:

Protokoll

Top 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßte die anwesenden Gäste und stellte den geplanten Ablauf der Ortsbeiratssitzung vor. Bürgermeister Möller sprach ein Grußwort.

Top 2

Die in der Tagesordnung vorgesehenen Punkte wurden in einem intensiven Dialog der Reihe nach abgearbeitet.

Breitenbacher Weiher

Der Ortsbeirat beschäftigt sich schon seit Jahren mit dem Breitenbacher Weiher. Dieses Gewässer droht umzukippen.

Seitens der Stadtverwaltung wurde in 2020 ein Gutachten in Auftrag geben, in dem der aktuelle Zustand des Weihers untersucht und mögliche Lösungsvorschläge erarbeitet werden sollten.

Nach den Ausführungen des zuständigen Mitarbeiters der Stadt Schlüchtern, Herr Thomas Müller, liegt das Abschlussgutachten aktuell noch nicht vor. Die aber bis jetzt gewonnenen Erkenntnisse lassen folgende Möglichkeiten zu:

- Einmaliges „Trockenlegen“ (Wasser ablassen)
- Flachere Ufer, Bepflanzung gewässertypischer Bäume
- Nutzung des Bachwassers am Sportplatz
- Quelle in der Kohlgrube „ertüchtigen“, die sich derzeit im Privatbesitz befindet

Ergänzend wurde darüber informiert, dass der Weiher keine Ausgleichsmaßnahme für den Autobahnbau darstellt und dass die Stadt Schlüchtern den Breitenbacher Weiher erhalten will.

Der defekte Steg am „Mönch“ soll dieses Jahr noch repariert werden. Entsprechende Angebote werden derzeit seitens der Verwaltung eingeholt.

Baummöglichkeiten (Bauplätze, Baugebiete, Gewerbeflächen)

Der Wunsch nach Bauplätzen (Baugebiet) in Breitenbach ist nach wie vor aktuell. In Diskussionen wird immer häufiger der Wunsch geäußert entsprechende Flächen/ Gebiete auszuweisen.

Mittlerweile ist auch der Wunsch nach Gewerbeflächen an den Ortsbeirat herangetragen worden.

Die Frage des Ortsbeirates an die Verantwortlichen der Stadt:

Welche Möglichkeiten gibt es in Breitenbach?

Diese Frage wurde durch Herrn Thomas Rau von der Verwaltung ausführlich erläutert. Insbesondere wies er auf das laufende IKEK-Förderprogramm der Stadt Schlüchtern mit der Kernaussage hin, dass derzeit Neubaugebiete nur dann möglich werden, wenn seitens der Stadt Schlüchtern gegenüber der Hessischen Landesregierung nachgewiesen werden kann, dass in den betreffenden Stadtteilen keine Baulücken mehr vorhanden sind.

Außerdem möchte die Stadt Schlüchtern sogenannte „Trabantensiedlungen“ vermeiden.

Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sei auch ein Kauf von leerstehenden Gebäuden und Flächen durch die Stadt denkbar und möglich.

In 2021 wird die Stadt Schlüchtern für alle Stadtteile „Potenzialflächenanalysen“ durchführen. Mit dem Ergebnis, welches Ende 2021 vorliegen soll, sollen dann Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Die Ausweisung von Gewerbeflächen steht nicht in Konkurrenz zum IKEK-Förderprogramm.

Der Ortsbeirat wird deshalb in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Ausweisung von Gewerbeflächen“ mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung erörtern. Herr Bürgermeister Möller wird von dem geplanten Termin in Kenntnis gesetzt.

Wegesanieierung (Pflege der Feldwege, Hochwasserschutz)

Ein seit Jahren von der Jagdgenossenschaft geforderte Feldwegesanieierung wurde jetzt im Mai 2021 gestartet. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch die Stadt Schlüchtern und die Jagdgenossenschaft Breitenbach.

Weiterhin hat die Firma Enercon die Feldwege zu den Windrädern asphaltieren lassen.

Außerdem informierte Herr Bürgermeister Möller darüber, dass die „Alte Wallrother Straße (Kräut) und der Weg zum Hochbehälter zusätzlich instand gesetzt werden. Die anfallenden Kosten werden von der Stadt Schlüchtern **allein** getragen.

Der Ortsbeirat beschäftigt sich außerdem mit der Pflege und der Instandhaltung der Feldwege verbunden mit einem funktionierenden Hochwasserschutz.

Durch Mitglieder des Ortsbeirats wurden folgende Vorschläge erarbeitet und vorgestellt:

Bankette

- Bankette säubern, mit dem Ziel, Regenwasser direkt in die Bäche und Gräben zu leiten,
- Bankette richtig befestigen
- Gräben von Unrat befreien
- Bei Mulcharbeiten darauf achten, dass die Durchlässe frei sind
- Prüfen ob mögliche Arbeiten an qualifizierte einheimische Landwirte vergeben werden können

Hochwasserschutz

Anlegen eines Schwerpunktkatasters – schnelles und effektives Eingreifen von Feuerwehr, Bauhof etc.

Von Herrn Bürgermeister Möller wurde darauf hingewiesen, dass seitens der Stadt Schlüchtern bereits eine Untersuchung zum Hochwasserschutz in Auftrag gegeben wurde (u.a. Analyse Vor- und Nachteile von Gräben)

Heckenschnitt

Hier treffen Landwirtschaft und Artenschutz aufeinander. Kontroverse Diskussionen sind die Folge

Deshalb wird seitens des Ortsbeirats vorgeschlagen zu prüfen, ob neben den derzeit durchgeführten Rückschnitten die Möglichkeit geprüft werden kann, Hecken nach ökologischen Gesichtspunkten zu

schneiden, d.h. keine radikalen Rückschnitte sondern lediglich Pflegeschnitte, dadurch vereinfachte Pflegearbeiten, weniger Entsorgungskosten und keine Fristenbindungen.

Herr Marc Lotz führt aus, dass die Vorschläge in dieser Form derzeit nicht durchführbar sind. Es fehlen dazu Maschinen und die entsprechenden Mitarbeiter. Aufgrund des großen Feldwegenetzes der Stadt Schlüchtern ist eine jährliche zeitnahe Pflege nicht möglich. Hier wird u. a. auch eine engere Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten vorgeschlagen.

Schnelles Internet (Glasfaseranschlüsse in jeden Haushalt)

Mit diesem Thema will der Ortsbeirat erreichen, dass die Diskussion über Glasfaserverbindungen in alle Haushalte vorangetrieben wird.

Herr Bürgermeister Möller teilt daraufhin mit, dass die Stadt Schlüchtern bereits einen Kooperationsvertrag mit dem Main-Kinzig-Kreis als Fördergeber abgeschlossen hat, welcher eine Verlegung von Glasfaserkabeln in die Haushalte vorsieht.

Parken im Ort

Hier wurde bereits in einer Ortsbeiratssitzung im September 2020 zusammen mit der Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Tanja Mittag, das Thema ausführlich behandelt. Insbesondere wurde darum gebeten, dass die Stadt ein Merkblatt/Infoblatt zum Thema „Parken in geschlossenen Ortschaften“ entwirft und an die Haushalte verteilt. Dies ist bis heute noch nicht geschehen. Wie ist hier der aktuelle Sachstand? Welche Maßnahmen sind geplant?

Die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Tanja Mittag, informiert darüber, dass ein entsprechender Flyer vorbereitet und dem Ortsbeirat entweder digital oder in Papierform zur Verfügung gestellt wird. Von Seiten des Ortsbeirates werden beide Varianten gewünscht.

Auf die vom Ortsbeirat geforderten Geschwindigkeitskontrollen verwies sie auf Messungen, in denen von 5.900 Fahrzeugen in einem Zeitraum von 14 Tagen die Durchgeschwindigkeit lediglich bei 55 Km/h Stunde betrug.

Nichts desto trotz wird seitens des Ortsbeirates gefordert, anhand der Auswertungen **stichprobenartige Radarkontrollen im Rennwiesenweg durchzuführen, da von und nach Wallroth kommend eine stark frequentierte Kreuzung betroffen ist und mitten im Dorf die Zuwegung zum DGH erfolgt.**

Anzumerken ist noch, dass seit 2016 in Breitenbach 25 neue Erdenbürger dazugekommen sind, die mit ihren Müttern/Vätern/Großeltern den Spielplatz am DGH besuchen bzw. besuchen werden.

Weiterhin wurde angeregt, an der Einfahrt zum Dorfgemeinschaftshaus zu prüfen, ob dort eine Fußgängerinsel installiert werden kann. Der Hinweis, dass bei einer Landesstraße besondere Bedingungen vorliegen müssen, wurde zur Kenntnis genommen. Dieser Punkt wird mit in die OSI-Liste aufgenommen.

Hundekot in der Gemarkung

Auch in Breitenbach hat die Anzahl der Hunde zugenommen. Vermehrt werden in Haushalten mehrere Hunde gehalten, die auch in der Gemarkung regelmäßig ausgeführt werden, um ihre Geschäfte verrichten zu lassen.

Hinzu kommen u.a. Hundehalter aus anderen Stadtteilen bzw. der Innenstadt, die mit ihren PKW in die Gemarkung Breitenbach fahren, um dort ihren Hunden die Gelegenheit zu bieten, ihr Geschäft zu verrichten. Hinweise zur Straßenverkehrsordnung werden ignoriert.

Den Mitgliedern des Ortsbeirats ist bewusst, dass es wie überall Hundehalter gibt, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mitnehmen, aber auch solche, denen das schlichtweg egal ist. Diskussionen arten sehr schnell in aggressives Verhalten um.

Wie als Tagesordnungspunkt angegeben, bittet der Ortsbeirat um Informationen, welche Möglichkeiten seitens der Stadt bestehen hier regulierend einzugreifen. Dieses Thema beschäftigt nicht nur den Ortsbeirat Breitenbach, sondern nach unseren Informationen alle Stadtteile.

Seitens der Stadt wurden darauf hingewiesen, dass Hundekot mit Abfall gleichzustellen ist und hier eine Ordnungswidrigkeit vorliegt, die mit einem Bußgeld bis zu 150 Euro geahndet werden kann.

Unabhängig davon wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den landwirtschaftlichen Flächen um Privatbesitz handelt (Vergleichsweise einer offenen Rasenfläche oder Garten/Grünanlage vor oder am eigenen Grundstück).

Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob auch hier ein Flyer entworfen und verteilt werden kann.

Sachstand OSI Liste

Vorab erstmal unseren ganz herzlichen Dank sowohl an Marc Lotz mit seinen Mitarbeitern vom Bauhof, als auch den verantwortlichen Mitarbeitern in den einzelnen Fachabteilungen.

Hier werden und wurden in den letzten 15 Jahren auf kurzen Dienstwegen Probleme/Wünsche, manchmal auch Selbstverständlichkeiten, angesprochen, Lösungen gesucht und wenn gefunden, auch umgesetzt.

Aufgrund der bereits umfangreich durchgeführten Aktivitäten der Stadtverwaltung und des Bauhofs schlägt der Ortsvorsteher vor, gemeinsam mit Herrn Marc Lotz und Frau Michaela Ochs die OSI-Liste zu aktualisieren und die noch offenen Punkte zu klären.

Seitens des Bürgermeisters, Herrn Möller, wurde auf Folgendes aufmerksam gemacht:

- Das in der OSI-Liste aufgeführte und geforderte Luftdesinfektionsgerät für das Dorfgemeinschaftshaus wird zeitnah zur Verfügung gestellt.
- Defekte Bänke und Tische können über das Ortsbeiratsbudget finanziert werden. Hier ist Herr Marc Lotz Ansprechpartner.
- Noch in diesem Jahr kann jeder Bürger online Einblicke in die OSI-Liste sowie die parlamentarischen Arbeiten der Stadt Schlüchtern nehmen
- Auch sollen die Feuerwehren künftig ihren Bedarf/Anregungen direkt über die OSI-Liste melden

Kunstrasenplatz

Dieses Thema beschäftigt derzeit den Magistrat der Stadt Schlüchtern und das Stadtparlament. Hier liegen bereits konkrete Prüfaufträge vor.

Nach Information des 1. Vorsitzenden, Herr Florian Seelig, wird der Vorstand des SV Breitenbach 1922 e.V. bei der Stadt Schlüchtern beantragen, zu prüfen, ob ein Kunstrasenplatz mit seiner erforderlichen Infrastruktur in Breitenbach möglich ist.

Sowohl der 1. Vorsitzendes des SV Breitenbach, als auch das Ortsbeiratsmitglied und gleichzeitig Koordinator für den Seniorenfußball beim SV Breitenbach, Herr Bernd Leipold, informierten ausführlich über dieses Vorhaben .

Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite <https://kunstrasenplatz-schluechtern.jimdofree.com/> nachzulesen.

Der Ortsbeirat nimmt dieses Vorhaben zur Kenntnis und wird den weiteren Verlauf verfolgen

Fragen/Anregungen

Basketballkorb am Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbeirat wurde gebeten zu prüfen, ob der Basketballkorb an einer anderen Stelle am DGH aufgestellt werden kann.

Nach ausführlicher Diskussion haben sich sowohl die Mitglieder des Ortsbeirats als auch die Verantwortlichen der Stadt für den Verbleib an dem derzeitigen Standort entschieden.

Leichenhalle

Der Ortsbeirat wurde gebeten nachzufragen, wer die Kosten für anfallende Renovierungsarbeiten an der Leichenhalle trägt. Die Leichenhalle auf dem Friedhof besteht seit 1963 und wurde in der Vergangenheit durch ehrenamtliche Helfer gepflegt.

Frau Tanja Mittag führt aus, dass für die Kosten notwendiger Renovierungsarbeiten die Stadt Schlüchtern zuständig ist. Bürgermeister Möller ergänzt, dass auch hier Mittel aus dem Ortsbeiratsbudget verwendet werden können

Der Ortsbeirat wird diesen Sachverhalt in die OSI-Liste aufnehmen. Über die weitere Vorgehensweise beraten der Ortsbeirat und der Friedhofsausschuss.

Thomas Epperlein
Vorsitzende bzw. Vorsitzender

Nils Freytag
Schriftführerin bzw. Schriftführer